

Betreff:

Atommüll-Einlagerung in Schacht Konrad

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

19.04.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

19.04.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.04.2018 (18-07901) wird wie folgt Stellung
genommen:

Die Stadt Braunschweig hat keine originären Zuständigkeiten im Bereich des Atom- und
Strahlenschutzrechtes und verfügt daher auch nicht über entsprechendes Fachpersonal in
Sachen Strahlenschutz zur selbständigen Beantwortung der Anfragen. Des Weiteren ist die
Verwaltung weder für den Betrieb des Endlagers Konrad und die Schachtanlage Asse noch
für eine Transportgenehmigung zuständig und hat daher keine entsprechenden Betriebs-
informationen zur Beantwortung der Fragen.

Da die Zuständigkeiten für das Endlager Konrad und die Schachtanlage Asse gerade eben
erst auf Bundesebene neu geordnet werden, wurde die zuständige Bundesgesellschaft für
Endlagerung mbH mit Sitz in Peine um eine Beantwortung der Fragen gebeten. Die Antwort
liegt als Anlage bei.

Warnecke

Anlage/n:

Antwort der Bundesgesellschaft für Endlagerung